

Hiroshima Nagasaki und ein Schatten



Dieses Bild gibt Zeugnis von einem Menschen, der buchstäblich ausgelöscht wurde.

Die Strahlung nach der Explosion war so stark, dass dieser Mensch innerhalb von Sekunden verdampfte. Er schirmte jedoch mit seinem Körper die Treppe ab, so dass dieses Schattenbild entstand.

Vor 81 Jahren, im August 1945 fielen Atombomben auf die Städte Hiroshima und Nagasaki. Zu diesem Zeitpunkt war der Krieg für die Japaner schon verloren.

In Hiroshima starben 70.000-80.000 Menschen sofort durch die Explosion, in Nagasaki etwa 40.000 Menschen.

Insgesamt starben ca. 300.000 Menschen an den Folgen der beiden Atombombenabwürfe.

„Die Zeit ist gekommen, in der die Menschheit den Krieg aufgeben muss. Es ist nicht länger rational, internationale Probleme durch Krieg zu lösen.“

Albert Einstein kurz nachdem die Atombomben abgeworfen wurden.

So offensichtlich die Folgen eines Atomwaffeneinsatzes auch waren, so war es ebenso offensichtlich, dass der Besitz von Atomwaffen einem Staat Macht verlieh. Die Befürchtung, dass diese Macht von anderen gegen die eigenen Interessen eingesetzt wird, veranlasste Staaten dazu, zu Atommächten zu werden. So verfügen heute die USA, Russland, China, Großbritannien, Frankreich, Israel, Indien, Pakistan und Nordkorea über Atomwaffen.

Weltweit existieren über 12000 Atomwaffen.

In der Vergangenheit gab es mehrere Situationen, die durch Fehlentscheidungen oder Systemfehler fast zu einem Atomkrieg geführt hätten. Und die Gefahr eines Atomkrieges aus Versehen steigt durch die Nutzung von KI und den Einsatz von Hyperschallraketen, die eine Vorwarnzeit auf wenige Minuten reduzieren.

Nur eine Abschaffung aller Atomwaffen schützt uns davor, dass es zukünftig keine beabsichtigten oder unbeabsichtigten Atomschläge gibt.

Wir fordern:

- Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffen-Verbotsvertrag
- Abzug der in Büchel stationierten US-Atomwaffen
- Keine Beteiligung der Bundeswehr an NATO-Manövern im Rahmen der sogenannten atomaren Teilhabe
- Keine Anschaffung atomwaffenfähiger F35-Kampfbomber (Stückpreis 100.000.000€)
- Keine Stationierung weiterer Mittelstreckenraketen in Deutschland



Mahnwache

jeden Freitag um 16 Uhr vor der großen Kirche in Bremerhaven

www.mutzumfriedenbremerhaven.de



folge uns auf Instagram:
[@mut_zum_frieden](https://www.instagram.com/mut_zum_frieden)